

Geschäftsbericht
Annual Report
2023

Gutmann
INVESTMENTPRODUKTE

AUFSICHTSRAT

Mag. Anton Resch, Vorsitzender (ab 28. März 2023) Mitglied (bis 28. März 2023)

Dr. Hans-Jörg Gress, Vorsitzender-Stellvertreter

Dr. Richard Igler, Vorsitzender (bis 28. März 2023), Mitglied (ab 28. März 2023)

Dr. Louis Norman-Audenhove

Mag. Philip Vondrak

Mag. Martina Scheibelauer

Mag. Andreas Robert König (ab 28. März 2023)

VORSTAND

Dr. Harald Latzko

Mag. Thomas Neuhold, BA

MMag. Christoph Olbrich, CFA

Jörg Strasser, MLS

STAATSKOMMISSÄRE

Mag. Bernhard Kuder

Mag. Franz Mayr (Stellvertreter)

LAGEBERICHT

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die Gutmann Kapitalanlageaktiengesellschaft ist eine 100% Tochter der Bank Gutmann Aktiengesellschaft. Das Grundkapital beträgt EUR 1.817.500,00 (Vj: TEUR 1.818). Es ist in 18.175 Stück Stamm(Namens-)aktien im Nennbetrag von je EUR 100 zerlegt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 hat die Gesellschaft sechzehn neue Kapitalanlagefonds aufgelegt und acht Kapitalanlagefonds geschlossen. Die Verwaltung von zwei Kapitalanlagefonds wurde von anderen Kapitalanlagegesellschaften an die Gesellschaft übertragen und die Verwaltung von zwei Fonds wurde von der Gesellschaft an andere Kapitalanlagegesellschaften übertragen. Per 31. Dezember 2023 verwaltet die Gesellschaft somit 197 Kapitalanlagefonds (Vj: 189) mit einem Gesamtvolumen von rund EUR 11,040 Mrd. gegenüber rund EUR 10,003 Mrd. zum Jahresanfang.

Die Betriebserträge beliefen sich im Geschäftsjahr 2023 auf EUR 27.200.401,91 und das Betriebsergebnis liegt mit EUR 11.723.786,61 unter dem Vorjahreswert von EUR 12.076.507,55. Die Cost Income Ratio der Gesellschaft liegt bei 56,90% (Vj: 53,00%). Die Equity Ratio liegt bei 60,18% (Vj: 65,08%). Die anrechenbaren Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 betragen EUR 4.798.270,00 (Vj: TEUR 4.798) und liegen somit deutlich über den gesetzlich erforderlichen Eigenmitteln von EUR 4.010.739,10 (Vj: TEUR 4.142).

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf EUR 8.896.586,61 sodass einschließlich eines Gewinnvortrages aus dem Vorjahr ein Bilanzgewinn von EUR 8.902.377,21 ausgewiesen wird. Somit ergibt sich für das Geschäftsjahr 2023 eine ausschüttbare Dividende von EUR 8.895.000,00.

Die Gutmann Kapitalanlageaktiengesellschaft hat ihre Liquiditätsbestände per 31. Dezember 2023 ausschließlich in kurzlaufende Staatsanleihen von Emittenten mit sehr hoher Bonität (Bundesrepublik Deutschland, Republik Österreich, Republik Finnland und Königreich der Niederlande) veranlagt.

Im Januar wurde der Bestand am Gutmann Mündelsicheren Anleihefonds durch eine Zeichnung von 6.380 Stück im Gegenwert von EUR 40.130,20 erhöht.

Darüber hinaus kam es zu keinen wesentlichen Veränderungen in der Vermögensstruktur.

Nachdem der Geschäftsverlauf der Gesellschaft auch maßgeblich durch die Situation der internationalen Finanzmärkte beeinflusst wird, möchten wir die Entwicklung im Jahr 2023 vorab zusammenfassend darstellen.

Die Finanzmärkte im Jahr 2023

Das 1. Quartal 2023 startete positiv für Aktien und Anleihen. Im Jänner unterstützten die Hoffnung auf ein Absinken der Inflation, eine weniger restriktive Notenbankpolitik und Chinas Beendigung der Zero Covid Politik die Finanzmärkte. Entgegen der Erwartung sich normalisierender Inflationsraten blieben die gemeldeten Daten aber hoch. Die Verbraucherpreise in den USA stiegen um 6,4% gegenüber dem Vorjahresmonat, die Analysten hatten einen deutlicheren Rückgang erwartet.

Nach der Rallye im Januar verloren die Aktienmärkte im Februar an Fahrt. Die Zinserwartungen stiegen wieder und die Stimmung wurde durch höhere Anleiherenditen belastet. Die Unternehmen legten ihre Ergebnisse für das vierte Quartal 2022 vor. In den USA überraschten die Gewinne in deutlich geringerem Umfang positiv als in Europa und als im mehrjährigen Durchschnitt. Die nach wie vor hohen Gewinnmargen der Unternehmen zeigten aber, dass die Gesellschaften in der Lage sind, die höheren Produktionskosten an die Kunden weiterzugeben.

Im März kamen dann, ausgehend von Kalifornien und überschwappend auf die Schweiz, die Turbulenzen im Bankensektor dazu. Bankaktien gaben weltweit deutlich nach, die Aktien kleinerer US-Banken verloren teilweise zwei Drittel ihres Wertes. Die Renditen von 2-jährigen Staatsanleihen fielen im Monatsverlauf um 50 Basispunkte und jene der 10-jährigen Staatsanleihen um 40 Basispunkte. Die US-Notenbank und andere Zentralbanken machten deutlich, dass die Probleme im Bankensektor sie nicht von einer weiteren Straffung abhalten würden. Die Fed erhöhte den Leitzins im ersten Quartal in 2 Schritten um insgesamt 50 Basispunkte auf 4,75% bis 5%. Auch die EZB setzte ihre Zinsschritte fort. Der europäische Leitzins wurde um insgesamt 100 Basispunkte erhöht.

In der 2. Märzhälfte kehrte die positive Stimmung an die globalen Märkte zurück. Die Spannungen bei den Finanzwerten ließen nach und die Volatilität fiel auf das Niveau von Anfang März zurück. Insgesamt konnten die Märkte im 1. Quartal trotz der Zinsängste und der Bankenkrise zum Ende des Quartals ein positives Ergebnis verzeichnen. Der Euro beendete das 1. Quartal gegenüber dem US-Dollar mit minimaler Aufwertung.

Die nach wie vor hohen Inflationszahlen führten im 2. Quartal dazu, dass die Zentralbanken ihre Leitzinsen weiter anhoben. Die US-Notenbank Federal Reserve erhöhte die Zinsen im Mai um weitere 0,25% und die EZB erhöhte im Mai und Juni

um jeweils 0,25%. Da sich die Turbulenzen im Bankensektor in Grenzen hielten, konzentrierten sich die Zentralbanken weiterhin auf das anhaltend hohe Kerninflationniveau. Während die Gesamtinflation im zweiten Quartal aufgrund der rückgängigen Energiepreise weiter zurückging, blieb die Kerninflation hartnäckiger. Europäische Staatsanleihen beendeten das zweite Quartal am Ende nahezu unverändert während Euro Unternehmensanleihen leicht positiv schlossen.

Trotz der Inflationssorgen haben sich die globalen Aktienmärkte im zweiten Quartal überwiegend behauptet und wurden vom Thema Künstliche Intelligenz und den Aussichten auf einen möglicherweise doch nicht so starken konjunkturellen Wachstumsknick angetrieben. Die Unternehmensgewinne zeigten sich solide. In diesem Umfeld profitierten speziell zyklische Werte und globale Aktien konnten im Laufe des Quartals doch deutlich zulegen.

Der Oktober war auch ein schwieriger Monat für die internationalen Aktienmärkte. Geopolitische Spannungen trafen dabei auf verhaltene Ausblicke vieler Unternehmen. Wachstum und Arbeitsmarkt blieben in den USA und großen Teilen Europas zwar stabil, konnten aber die Flucht der Anleger in sichere Assets nicht aufhalten.

Ab November 2023 stiegen die Anleihen- und Aktienkurse stark an, da die Inflationsdynamik stärker fiel als allgemein erwartet. Nachdem sich die überraschend niedrige Inflationszahl für die Eurozone im Dezember bestätigte, wurden mehrere Zinssenkungen eingepreist und Aktien- sowie Anleihekurse stiegen stark.

Die Entwicklung der Gesellschaft in Bezug auf das verwaltete Volumen weist für das Jahr 2023 einen Anstieg um EUR 1,037 Mrd. auf. Wesentlich für diesen Anstieg war vor allem ein positiver Beitrag aus der Wertentwicklung der Fonds um 9,91% (EUR 0,991 Mrd.). Netto-Mittelveränderungen betrugen im Jahr 2023 EUR 46,5 Mio. Die Ausschüttungen betrugen in Summe EUR 42,5 Mio.

Die Mittelzuflüsse stammen sowohl aus dem Bereich der Publikumsfonds als auch aus dem Bereich der Spezialfonds, wobei sowohl neue Fonds aufgelegt als auch bestehende Mandate aufgestockt wurden.

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung und Entwicklung.

Risikoberichtserstattung

Das Geschäftsmodell der Gesellschaft ist auf die Bank Gutmann Aktiengesellschaft abgestimmt. Die Dienstleistungen der Kapitalanlageaktiengesellschaft zielen überwiegend auf Kunden der Bank Gutmann Aktiengesellschaft ab. Daneben ist die Geschäftsstrategie darauf ausgerichtet, den Kundenstock weiter zu verbreitern und

zu diversifizieren. Mit einer aktuellen Anzahl von 197 Investmentfonds verfügt die Kapitalanlageaktiengesellschaft über ein breit diversifiziertes Kundenportfolio. Zu den wesentlichen Investoren zählen institutionelle Kunden und vermögende Privatkunden der Bank Gutmann Aktiengesellschaft, welche sowohl über Spezialfonds als auch über Publikumsfonds investiert sind. Darüber hinaus wurden in Kooperation mit ausgesuchten strategischen Partnern (Banken und konzessionierte Finanzdienstleister) Publikumsfonds aufgelegt. Die gute Diversifikation zwischen dem Publikumsfondsbereich und den institutionellen Spezialfonds konnte beibehalten werden. Die solide Eigenkapitalausstattung und die guten Kennzahlen bestätigen unser Geschäftsmodell.

Die breit diversifizierte Veranlagung in den durch die Gesellschaft verwalteten und gemanagten Fonds sowie die auf Kundenbedürfnisse ausgerichtete Produktentwicklung hat die Entwicklung der Gesellschaft auch im Jahr 2023 unterstützt.

Bezüglich der bankgeschäftlichen (operationellen) Risiken ist anzumerken, dass die Kapitalanlageaktiengesellschaft organisatorisch in die Bank Gutmann Aktiengesellschaft eingebunden ist. Die Risikomanagementaufgaben in Bezug auf die Gesellschaft werden von der Abteilung Risikomanagement der Kapitalanlageaktiengesellschaft in Abstimmung mit der Abteilung Risikomanagement der Bank Gutmann Aktiengesellschaft durchgeführt. In Bezug auf die von der Gesellschaft verwalteten Fonds erfolgt die Durchführung der Risikomanagementaufgaben durch die Abteilung Risikomanagement der Kapitalanlageaktiengesellschaft.

Die Kapitalanlageaktiengesellschaft bedient sich der Internen Revision der Bank Gutmann Aktiengesellschaft, die nach einem, zwischen den Vorständen der Kapitalanlageaktiengesellschaft und der Bank Gutmann Aktiengesellschaft abgestimmten, Prüfungsplan vorgeht.

Die Complianceaufgaben werden durch den Compliance Officer der Bank Gutmann Aktiengesellschaft durchgeführt. Die Funktion des Geldwäsche-Beauftragten wird vom Geldwäsche-Beauftragten der Bank Gutmann Aktiengesellschaft wahrgenommen. Für beide Bereiche wurde eine gesonderte Ansprechperson in der Kapitalanlageaktiengesellschaft benannt.

Neben dem laufenden Monitoring und der Koordinierung der Umsetzung nationaler wie internationaler Vorgaben, die sowohl in Detaillierungstiefe als auch Umfang weiterhin hoch sind, bildeten die Umsetzungsmaßnahmen zu den europäischen Regulierungen zu MiFID II (Markets in Financial Instruments Directive), PRIIPs (Packaged Retail and Insurance-based Investment Products) sowie der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) und der Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger

Investitionen („Taxonomieverordnung“) den Tätigkeitsschwerpunkt in den Bereichen Wertpapier-Compliance, Recht und Risikomanagement der Gesellschaft.

Bonitätsrisiken sind durch die Veranlagung der Bankguthaben bei der Bank Gutmann Aktiengesellschaft und bei den Wertpapieren (Fonds) bzw. Schuldverschreibungen bei öffentlichen Emittenten sehr gering und werden regelmäßig überwacht. Die aktiv- und passivseitig überwiegend in Eurowerten erfolgte Positionierung schließt Währungsrisiken weitgehend aus. Das Liquiditätsrisiko im engeren Sinn, den Zahlungsverpflichtungen bei Fälligkeit nicht nachkommen zu können, ist durch das fehlende Einlagengeschäft nahezu nicht gegeben, das Marktliquiditätsrisiko ist durch die Struktur der aktivseitigen Veranlagungen minimal.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Arbeitnehmerbelange

Im Jahr 2023 stieg die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter:innen (exklusive karenzierte Mitarbeiter:innen) im Vergleich zum Vorjahr (46 Personen) auf 47 Personen. Per 31. Dezember 2023 beträgt der Mitarbeiterstand 47 Personen.

Die Mitarbeiter:innen der Gesellschaft zeichnen sich durch eine hervorragende Ausbildung und zum überwiegenden Teil jahrelange Erfahrung im Bereich Asset Management aus. Darüber hinaus ist die Fluktuation der Mitarbeiter:innen äußerst gering. Sehr vorteilhaft ist die Tatsache, dass viele Mitarbeiter:innen aufgrund ihres Lebenslaufes auch Erfahrungen in anderen Teilen des Finanz- und Bankenbereiches vorweisen können.

Die ausgezeichneten Leistungen und die hervorragende Zusammenarbeit der Mitarbeiter:innen werden durch teambildende Maßnahmen sowie betriebliche Sozialleistungen noch weiter gefördert. Durch ein maßgeschneidertes Bildungsprogramm sollen auch neue Mitarbeiter:innen zügig in diese Struktur integriert werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Es gab seit dem Bilanzstichtag keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

Die Gesellschaft betreibt keine Zweigniederlassungen.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft geht davon aus, dass die solide Entwicklung im Geschäftsverlauf in den Jahren 2024 und 2025 beibehalten werden kann. In Fortführung der bestehenden Geschäftsstrategie erwartet die Gesellschaft sowohl Steigerungen im Fondsvolumen als auch in den Betriebserträgen. Auf Seiten der Betriebsaufwendungen wird darauf geachtet, dass diese im Einklang mit dem bestehenden Wachstum der Gesellschaft bleiben.

Wien, am 27. Februar 2024

Gutmann Kapitalanlageaktiengesellschaft

Dr. Harald Latzko

Mag. Thomas
Neuhold, BA

Jörg Strasser,
MLS

MMag. Christoph
Olbrich, CFA

JAHRESABSCHLUSS 2023

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

AKTIVA

	EUR	Vergleich 2022 TEUR
1. Forderungen an Kreditinstitute täglich fällig	1.450.955,53	46
2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere von öffentlichen Emittenten	13.381.170,31	14.061
3. Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.850.123,89	1.810
4. Sachanlagen	86.983,76	68
5. Sonstige Vermögenswerte	5.674.924,96	4.660
6. Aktive Rechnungsabgrenzung	288.735,46	343
7. Aktive latente Steuern	34.700,00	16
	<u>22.767.593,91</u>	<u>21.003</u>

Posten unter der Bilanz:

Auslandsaktiva	10.971.364,96	8.882
Sondervermögen der verwalteten Fonds in EUR	11.040.060.520,84	10.002.600

PASSIVA

Vergleich 2022

	EUR	EUR	TEUR
1. sonstige Verbindlichkeiten		7.375.546,70	6.047
2. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Abfertigungen	473.200,00		354
b) sonstige Rückstellungen	<u>1.218.200,00</u>		<u>933</u>
		1.691.400,00	1.287
3. Gezeichnetes Kapital			
Grundkapital		1.817.500,00	1.818
4. ungebundene Kapitalrücklage		1.000.000,00	1.000
5. Gewinnrücklagen			
a) gesetzliche Rücklage	185.000,00		185
b) andere (freie) Rücklagen	<u>1.795.770,00</u>		<u>1.796</u>
		1.980.770,00	1.981
6. Bilanzgewinn			
a) Jahresgewinn	8.896.586,61		8.861
b) Gewinnvortrag	<u>5.790,60</u>		<u>10</u>
		8.902.377,21	8.871
		<u>22.767.593,91</u>	<u>21.003</u>
Posten unter der Bilanz:			
Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		4.798.270,00	4.798
Eigenmittelanforderungen gemäß § 8 INVFG bzw. § 7 AIFMG		4.010.739,10	4.142
Auslandspassiva		2.327.033,45	1.876

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ZUM 31. DEZEMBER 2023

	EUR	EUR	Vergleich 2022 TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge		393.643,31	26
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.181,26	-1
I. NETTOZINSERTRAG		392.462,05	25
3. Erträge aus Wertpapieren		0,00	1
4. Provisionserträge		56.860.517,62	54.273
5. Provisionsaufwendungen		-30.243.512,45	-28.791
6. Aufwendungen aus Finanzgeschäften		0,00	-10
7. sonstige betriebliche Erträge		190.934,69	193
II. BETRIEBSERTRÄGE		27.200.401,91	25.693
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	-4.140.049,38		-3.470
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-867.718,50		-761
cc) sonstiger Sozialaufwand	-51.858,12		-9
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-54.061,67		-44
ee) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter-vorsorgekassen	-170.469,51		-46
	-5.284.157,18		-4.328
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-10.152.451,22		-9.260
		-15.436.608,40	-13.588
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 4 enthaltenen Vermögensgegenstände		-40.006,90	-28
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN		-15.476.615,30	-13.616
darunter fixe Gemeinkosten		-14.360.148,20	-13.103
IV. BETRIEBSERGEBNIS		11.723.786,61	12.077
10. Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind sowie auf Beteiligungen und Anteile am verbundenen Unternehmen		0,00	-248
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		11.723.786,61	11.829
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-2.827.200,00	-2.968
VI. Jahresüberschuss (vor Rücklagenbewegung)		8.896.586,61	8.861
12. Rücklagenbewegung		0,00	0
VII. ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (JAHRESGEWINN)		8.896.586,61	8.861
13. Gewinnvortrag		5.790,60	10
VIII. BILANZGEWINN		8.902.377,21	8.871

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ *

Darstellung der Fristigkeiten

Sämtliche Forderungen, Verbindlichkeiten sowie Guthaben und Verpflichtungen gegenüber Kreditinstituten und Nichtbanken weisen Restlaufzeiten bis zu einem Jahr auf.

Die Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, die im folgenden Jahr fällig werden, betragen EUR 13.381.170,31 (Vj: TEUR 14.061).

Wertpapiere

Die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungskursen bzw. mit den niedrigeren Börsewerten (bzw. Rücknahmewerten) bei voraussichtlicher dauerhafter Wertminderung zum Bilanzstichtag bewertet.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden mit dem Börsewert zum 31.12.2023 bzw. mit den niedrigeren Anschaffungskursen zum Bilanzstichtag bewertet.

Die Bewertungsregel gemäß § 56 Abs 3 BWG wurde nicht in Anspruch genommen.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden als Finanzanlagen gehalten, da diese dauernd dem Geschäftsbetrieb dienen. Hiervon werden EUR 968.384,89 (Vj: TEUR 928) als mündelsichere Anlagen gehalten. Von den hier ausgewiesenen Wertpapieren sind Investmentfonds im Ausmaß von EUR 1.850.123,89 (Vj: TEUR 1.810) nicht zum Börsenhandel zugelassen.

Die Gesellschaft betreibt keinen Eigenhandel mit Wertpapieren und führt daher auch kein Wertpapierhandelsbuch.

*Verkürzte Darstellung des Anhanges per 31.12.2023

Gesonderte Angaben der Beträge an Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Forderungen an Kreditinstitute mit einem ausgewiesenen Saldo von EUR 1.450.955,53 (Vj: TEUR 46) betreffen jeweils ein Guthaben gegenüber einem verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 1.450.027,39 (Vj: TEUR 45) und einem nicht verbundenen Institut in Höhe von EUR 928,14 (Vj: TEUR 1). Die Forderungen an Kreditinstitute sind – wie im Vorjahr – täglich fällig.

Sachanlagen

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßigen Abschreibungen werden gemäß § 7 EStG linear vorgenommen.

Der Berechnung der planmäßigen Abschreibungen werden Nutzungsdauern von 4 bzw. 5 Jahren zugrunde gelegt.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögenswerte sind mit dem Nennwert angesetzt und gliedern sich wie folgt:

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Verwaltungsvergütung	5.004.345,81	4.366.545,95
Sonstige	670.579,15	293.097,33
Gesamt	5.674.924,96	4.659.643,28

Die in den sonstigen Vermögenswerten enthaltenen wesentlichen Erträge, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden, betragen EUR 5.004.345,81 (Vj: TEUR 4.367).

In den sonstigen Vermögenswerten sind Fremdwährungsforderungen in Höhe von EUR 959.051,94 (Vj: TEUR 720) enthalten.

Grundkapital

Das Grundkapital beträgt EUR 1.817.500 (Vj: TEUR 1.818). Es ist in 18.175 Stück Stamm-(Namens-)aktien im Nennbetrag von je EUR 100,00 zerlegt.

Eigenmittel

Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der VO (EU) 575/2013

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 TEUR
<u>Eigenmittel</u>	<u>4.798.270,00</u>	<u>4.798</u>
Kernkapital (T1)	4.798.270,00	4.798
Hartes Kernkapital	4.798.270,00	4.798
Stammkapital	1.817.500,00	1.818
Ungebundene Kapitalrücklage	1.000.000,00	1.000
sonstige Rücklagen	1.980.770,00	1.981

Die erforderlichen Eigenmittel betragen nach § 8 InvFG bzw § 7 AIFMG EUR 4.010.739,10 (Vj: TEUR 4.142).

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die in den sonstigen Verbindlichkeiten enthaltenen wesentlichen Aufwendungen, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden, betragen EUR 6.682.023,93 (Vj: TEUR 5.590).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 2.976.899,57 (Vj: TEUR 3.039) enthalten.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Fremdwährungsverbindlichkeiten in Höhe von EUR 1.196.977,22 (Vj: TEUR 790) enthalten. Sämtliche Verbindlichkeiten sind als täglich fällig einzustufen.

Mehrere Bilanzpositionen betreffende Angaben

Es sind keine Vermögensgegenstände für Verbindlichkeiten des Kreditinstitutes oder für Verbindlichkeiten Dritten gegenüber (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) als Sicherheiten gestellt worden.

Die Aktiva, die auf fremde Währung lauten, betragen EUR 959.846,94 (Vj: TEUR 720).

Die Passiva, die auf fremde Währung lauten, betragen EUR 1.196.977,22 (Vj: TEUR 790).

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Provisionserträge

Die Provisionserträge beinhalten Verwaltungskostenvergütungen von den von der Gesellschaft verwalteten Investmentfonds sowie Vergütungen, welche die Gesellschaft für an sie delegierte Aufgaben in Bezug auf Fonds, welche von anderen Verwaltungsgesellschaften verwaltet werden, erhält.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Am 29.06.2005 wurde zwischen der Bank Gutmann Aktiengesellschaft als Gruppenträgerin und der Gutmann Kapitalanlageaktiengesellschaft als Gruppenmitglied, eine Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG gebildet und ein Steuerausgleichsvertrag abgeschlossen. Als Umlagemethode wurde die Belastungsmethode verwendet.

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Steuern vom Einkommen in Höhe von EUR 2.827.200,00 (Vj: TEUR 2.968) betreffen im Wesentlichen die Steuerumlage an die Bank Gutmann Aktiengesellschaft.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belasten nicht das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und das außergewöhnliche Ergebnis.

Der Betrag der aktiven latenten Steuerabgrenzung beträgt TEUR 34,7 (Vj: TEUR 15,9).

Derivate Finanzinstrumente

Im Geschäftsjahr wurden keine Geschäfte mit derivativen Finanzinstrumenten getätigt. Dadurch entfällt eine Angabe gemäß § 238 Abs 1 Z 1 UGB. Es liegt auch keine Bewertung gemäß § 238 Abs 1 Z 2 UGB vor.

Gewinnverwendung

Vom erzielten Gewinn 2023 ist eine Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 8.895.000,00 vorgesehen.

Sonstige Angaben

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die Gutmann Kapitalanlageaktiengesellschaft ist in den Konzernabschluss der Bank Gutmann Aktiengesellschaft, Wien einbezogen. Dieser wird offengelegt und ist am Firmenbuchgericht Wien erhältlich.

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität der Gutmann Kapitalanlageaktiengesellschaft beträgt zum 31.12.2023 39,08% (Vj: 42,19%).

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter:innen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren durchschnittlich 47 (Vj: 46) Angestellte (exklusive karenzierte Mitarbeiter:innen) beschäftigt.

Bezüge des Vorstandes und des Aufsichtsrates der Gutmann Kapitalanlageaktiengesellschaft

Die Bezüge des Vorstandes sowie die Zahlungen an frühere Vorstandsmitglieder oder deren Hinterbliebenen beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf EUR 936.140,50 (Vj: TEUR 833).

Die Aufsichtsratsvergütungen für 2023, die in 2024 ausbezahlt werden, belaufen sich auf EUR 50.000,00 (Vj: TEUR 50).

An die Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates wurden weder Kredite noch Vorschüsse ausbezahlt. Weiters wurden keine Haftungsverhältnisse zu Gunsten des Vorstandes oder Aufsichtsrates eingegangen.

Im Geschäftsjahr wurden keine marktunüblichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen abgewickelt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Es gab seit dem Bilanzstichtag keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

ANGABEN ÜBER MITGLIEDER DER UNTERNEHMENSORGANE

Vorstandsmitglieder sind:

Dr. Harald Latzko
Mag. Thomas Neuhold, BA
MMag. Christoph Olbrich, CFA
Jörg Strasser, MLS

Gesamtprokuristen der Gesellschaft:

Mag. Silvia Pecha
Mag. Julia Pfanzagl
Mag. Carina Säckl
Andrea Blieweis, BSc (WU)

Der Aufsichtsrat setzt sich zusammen aus:

Mag. Anton Resch	Vorsitzender (ab 28.03.2023), Mitglied (bis 28.03.2023)
Dr. Hans-Jörg Gress	Vorsitzender-Stellvertreter
Dr. Richard Iglar	Vorsitzender (bis 28.03.2023), Mitglied (ab 28.03.2023)
Dr. Louis Norman-Audenhove	
Mag. Philip Vondrak	
Mag. Martina Scheibelauer	
Dr. Andreas Robert König	(ab 28.03.2023)

Staatskommissäre sind:

Mag. Bernhard Kuder	
Mag. Franz Mayr	(Stellvertreter)

Wien, am 27. Februar 2024

Der Vorstand

Dr. Harald Latzko

Mag. Thomas
Neuhold, BA

Jörg Strasser,
MLS

MMag. Christoph Olbrich,
CFA

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Der vollständige Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Gutmann Kapitalanlage-aktiengesellschaft wurde von der KPMG Austria GmbH, Wien, geprüft und am 27. Februar 2024 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Jahresabschluss wird beim Handelsgericht Wien unter der Firmenbuchnummer FN 77624d sowie im Amtsblatt der Wiener Zeitung veröffentlicht.

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat ist vom Vorstand laufend über die Lage und die Entwicklung der Gesellschaft unterrichtet worden und konnte an den Entscheidungen des Vorstands teilnehmen.

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 und der Lagebericht wurden durch den für das Geschäftsjahr 2023 bestellten Abschlussprüfer, die KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, 1090 Wien, Porzellangasse 51, geprüft. Diese Prüfung gab keinen Anlass zu Beanstandungen, sodass dem vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

Der Aufsichtsrat hat den Lagebericht des Vorstands zustimmend zur Kenntnis genommen und sich dem Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Geschäftsergebnisses angeschlossen. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten, geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 gebilligt, der damit gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz festgestellt ist.

Wien, im März 2024

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates

Mag. Anton Resch



GUTMANN KAPITALANLAGEAKTIENGESELLSCHAFT
SCHWARZENBERGPLATZ 16 · A – 1010 WIEN
TEL. +43 · 1 · 502 20-0 · FAX +43 · 1 · 502 20-202
SITZ WIEN · FN 77624D · HANDELSGERICHT WIEN
MAIL@GUTMANNFONDS.AT · WWW.GUTMANNFONDS.AT